

Gemeinwesenarbeit im ländlichen Raum



[FOTOPROTOKOLL]

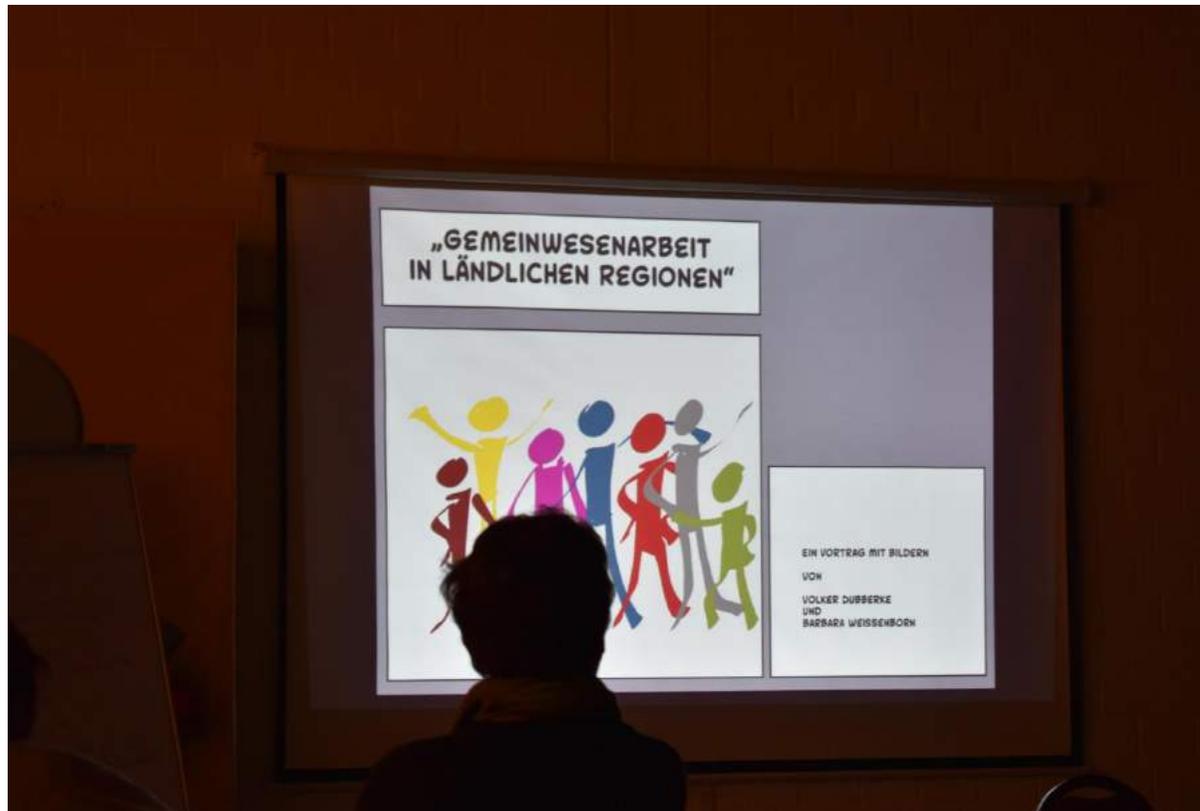
des GWA Workshops der Koordinierungsstelle der LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V. vom
15. Februar 2017 in Gudensberg

**Forum: „Gemeinwesenarbeit in ländlichen Regionen“ am 15. Februar 2017 in
Gudensberg von 10:30 bis 16:00 Uhr**

- 10:15 Uhr** Ankommen
- 10:30 Uhr** Begrüßung durch LAG und Sofyen Gharbi, Koordinator Gudensberg
- 10:40 Uhr** Grußworte
Jürgen Kaufmann, Erster Kreisbeigeordneter Schwalm-Eder-Kreis
Volker Stöhr, Magistrat Gudensberg
- 11:00 Uhr** Vortrag und Diskussion:
„Chancen und Herausforderungen von Gemeinwesenarbeit im
ländlichen Raum“
Barbara Weissenborn, Volker Dubberke
Strategie Konzept Projekt (Nienburg, Niedersachsen)
- 12:30 Uhr** Mittagspause
- 13:15 Uhr** Markt der Möglichkeiten:
Projekte für das Gemeinwesen in ländlichen Regionen
- 14:15 Uhr** Kaffeepause
- 14:30 Uhr** Worldcafé
- 15:30 Uhr** Zusammenführung der Ergebnisse des Worldcafés
- 16:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Vortrag „Chancen und Herausforderungen von Gemeinwesen im ländlichen Raum“

Die Dokumentation des Vortrags von Barbara Weissenborn und Volker Dubberke finden Sie in einem separaten Dokument.

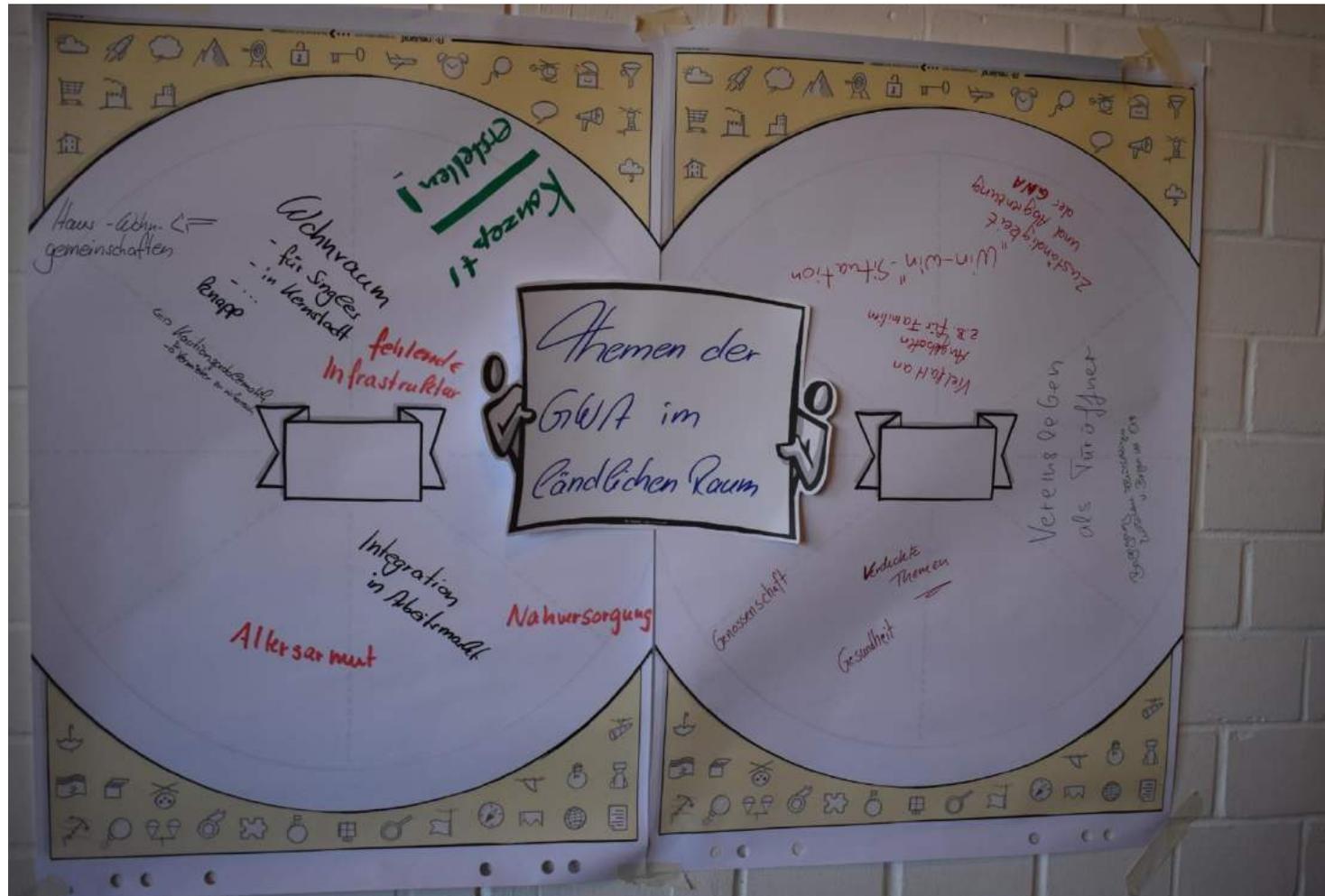


Ergebnisse des World Cafés

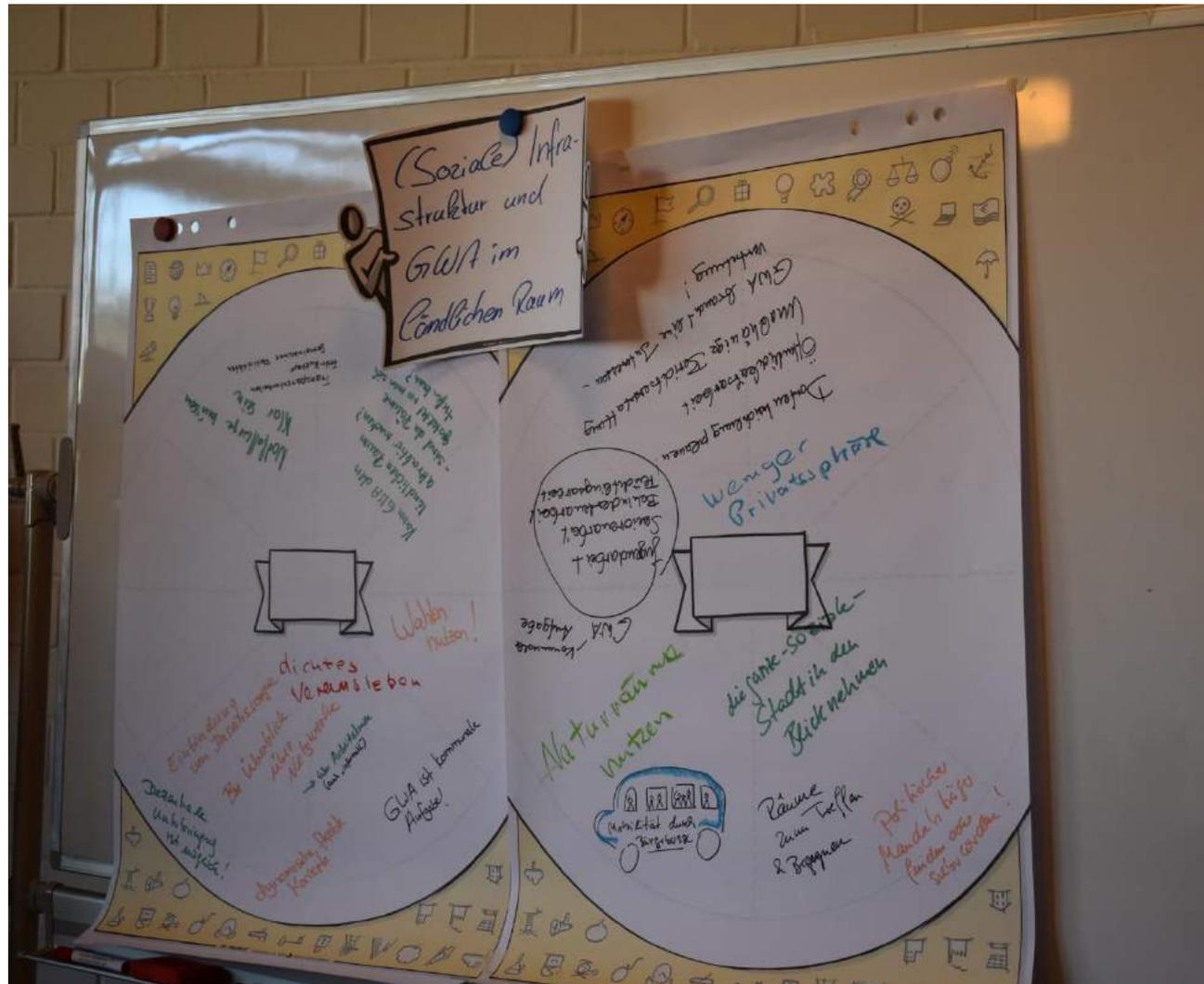
Thema: GWA – Kommune – Träger – Interessenskonflikte und unterschiedliche Erwartungshaltungen von/an GWA im ländlichen Raum – was kann GWA leisten?



Thema: Themen der GWA im ländlichen Raum



Thema: (Soziale) Infrastruktur und GWA im ländlichen Raum



Markt der Möglichkeiten:



Förderstandort Gudensberg



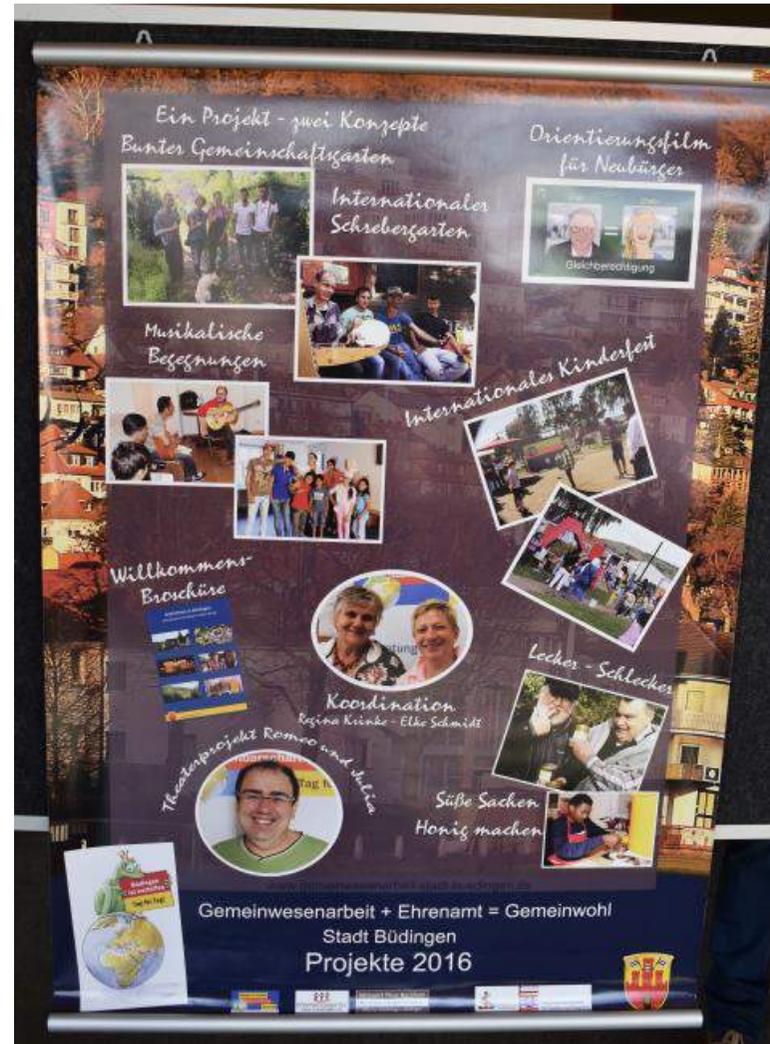
Förderstandort Neustadt



Förderstandort Niedenstein



Förderstandort Büdingen



Veranstaltungsplanung der kommenden GWA-Veranstaltungen:

22.03.2017	Workshop „Methoden der GWA“	Offenbach
26.04.2017	Workshop „Umgang mit Extremismus“	Sontra
21.06.2017	Workshop „Arbeit mit Ehrenamtlichen“	Wiesbaden
31.08.2017	Vernetzungstreffen „Integration von Geflüchteten ins Gemeinwesen	Büdingen
27.09.2017	Workshop „Ziele und Indikatoren“	noch offen
30.11.2017	Forum „Erreichung schwer erreichbarer Zielgruppen“	noch offen